

Einfache Anfrage Böhi-Wil:**«St.Galler Festspiele beeinträchtigen Stiftsbezirk als Weltkulturerbe**

Vom 29. Juni bis 13. Juli 2018 fand die 13. Ausgabe der St.Galler Festspiele auf dem Klosterplatz statt. Die aufwändigen Aufbauarbeiten, die 14-tägige Aufführungsdauer und die Wiederherstellung des Rasens nach Abschluss der Festspiele führten auch dieses Jahr wieder dazu, dass der Klosterplatz während ungefähr zwei Monaten für die Öffentlichkeit teilweise nicht zugänglich war.

Der Stiftsbezirk St.Gallen ist eine der zwölf Stätten in der Schweiz, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt worden sind. Er hat demzufolge eine grosse Bedeutung, nicht zuletzt für den in- und ausländischen Tourismus. Es ist jedoch einem nachhaltigen Tourismus abträglich, wenn der Stiftsbezirk während der sommerlichen Hauptbesuchszeit durch Bauten für eine kommerzielle Veranstaltung verunstaltet wird. Zahlreiche auswärtige Besucher sind enttäuscht, wenn sie aufgrund der vollmundigen Tourismuswerbung den Stiftsbezirk besuchen und dort auf Stahlkonstruktionen für Bühne und Sitzplätze, Plastikwände und kitschige Holzkulissen stossen, durch welche die Würde, insbesondere der Kathedrale, beeinträchtigt wird. Auch bei der Bevölkerung der Region St.Gallen stösst die Kommerzialisierung des Klosterplatzes durch die Festspiele auf Kritik, wie eine vor kurzem durchgeführte Umfrage zur strategischen Entwicklung des Stiftsbezirks gezeigt hat.

Da die Hoheit über den Klosterplatz beim Kanton liegt, bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie erklärt die Regierung den Widerspruch zwischen der Durchführung der St.Galler Festspiele auf dem Klosterplatz und der Bestimmung in der Vereinbarung über den Schutz und die Pflege des Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen, wonach die Nutzungen des Stiftsbezirks den aussergewöhnlichen universellen Wert des Weltkulturerbes respektieren müssen?
2. Ist die Regierung bereit zu veranlassen, dass die St.Galler Festspiele in Zukunft an einem geeigneteren Ort durchgeführt werden, um damit dem Stiftsbezirk den notwendigen Respekt als Weltkulturgut tatsächlich zukommen zu lassen?»

7. August 2018

Böhi-Wil